

06 07 | 2025

Monatsgruß

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

Der Heilige Geist und die Demokratie



Jesus blies seine Jünger an
und spricht zu ihnen:
„Nehmt hin den Heiligen Geist!“

Johannes 20, 22

3 → **Der Heilige Geist und die Demokratie**

5 → **Gottesdienste**

13 → **Kirchenmusik und Konzerte**

15 → **Taufeste**

16 → **Kinder und Familie**

18 → **luv**

21 → **Konfirmationen**

22 → **Gottesdienstkalendar**

27 → **Familiennachrichten**

28 → **St. Stephan-Christuskirche**

36 → **St. Verena-Versöhnerkirche**

40 → **St. Johannes Wasserburg**

42 → **Adressen**

**Impressum: Monatsgruß –
Evangelisch in Lindau und Wasserburg**

Herausgegeben von den Evang.-Luth.
Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs

Redaktion: Jörg Hellmuth (verantwortlich),
Ruth Eberhardt, Dieter Klockenhoff

Anschrift Redaktion und Herausgeber:
Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche,
Anheggerstraße 24, 88131 Lindau

Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750

Gestaltung: studio altenried,
Bernd und Jonas Altenried, www.almo.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die
jeweils benannten Autoren verantwortlich.
Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangs-
läufig die Meinung der Redaktion wider.
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte
Artikel zu kürzen oder zu verändern.

Alle Beiträge für die Ausgabe 08 /09 2025
bitte senden an: Joerg.hellmuth@elkb.de.
Redaktionsschluss: 02.06.25
Abholtermin für die Austräger ist der 25.07.25

→ **Der Heilige Geist und die Demokratie**

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Auf welchen Feiertag würden Sie zur Finanzierung des Milliardenpakets für Verteidigung, Infrastruktur und Klimaschutz am ehesten verzichten?“ So lautete unlängst die Frage bei einer Meinungsumfrage. Die Befragten waren sich einig. Weihnachten und Ostern sind unantastbar. Aber Pfingsten stand bei einigen Befragten zur Diskussion. Denn – so sagten die Befragten: Dem Fest fehlt der Familienbezug. An Pfingsten können Menschen eben nicht mit den Kindern oder Enkelkindern Oster Eier suchen oder den Christbaum schmücken. Für Pfingsten gibt es auch keine kulinarischen Köstlichkeiten. Es gibt keine Pfingstgans oder auch keinen Pfingsthasen. An Pfingsten gibt es keine Traditionen, die in der Familie gepflegt werden können. Deshalb tun sich manche Menschen mit diesem dritten kirchlichen Hochfest schwer.

Dabei gibt es an Pfingsten für das Leben und den Glauben etwas ganz Wichtiges zu feiern. In der Apostelgeschichte im zweiten Kapitel heißt es: „Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen zu reden eingab.“

Durch den Heiligen Geist sind Menschen mit Gott verbunden. Sein Geist gibt ihnen ein, in den unterschiedlichsten Sprachen zu predigen. Im Johannesevangelium wird der Heilige Geist auch als Tröster beschrieben. Er wird die Glaubenden an das Gewesene erinnern und so den Glauben in ihnen wachhalten. Gott wirkt durch seinen Heiligen Geist aber auch auf unterschiedlichste Weise in unserem Leben. Dies wurde letztes Jahr in St. Stephan deutlich. Menschen konnten auf Feuerzungen schreiben, wie oder wo sie das Wirken des Heiligen Geistes in ihrem Leben schon erlebt haben. Am Ende hing eine richtige „Feuersäule“ von der Kanzel.

Auf den Zungen stand unter anderem:
Frieden, Nein zu Kriegen
Freunde, Zuversicht, Glück, Geborgenheit
Wenn ich eine tolle Zeit mit der Familie habe
Entfaltungskraft, Selbstliebe, Verbundenheit, Lebendigkeit
Offenheit, Verständnis, Barmherzigkeit, Güte, Glaube, Lebenskraft,
Liebe, Gemeinschaft, Hoffnung, Treue,
Mut, Kraft, Herzlichkeit, Freude,
Inspiration, Begabungen ...

In dieser Aufzählung ist zu erkennen: Der Heilige Geist ist nichts Abgehobenes, sondern sein Wirken ist Tag für Tag im alltäglichen Leben erfahrbar. Er kann und soll unser Zusammenleben im Kleinen wie im Großen prägen. Dies hat für mich gerade an Tagen wie diesen eine gesellschaftspolitische Dimension. Denn in der Apostelgeschichte heißt es wenige Verse unterhalb der bereits zitierten Stelle: „das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Alten sollen Träume haben; und auf meine Knechte und auf meine Mägde will ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie sollen weissagen.“
Gott gießt seinen Geist aus auf alles Fleisch, auf Söhne und Töchter, auf Jünglinge und Alte, auf Knechte und Mägde. Gott gießt seinen Geist demnach auf alle Menschen aus. Er bezieht alle in sein Wirken mit ein, egal welchen Alters und Standes sie sind. Gott macht keinen Unterschied zwischen Jung und Alt, zwischen Mann und Frau, zwischen Knecht und Sohn. Gott widerspricht damit jeglicher Diskriminierung. Keine Altersgruppe wird an den Rand gestellt. Frauen und Männer haben die gleichen Rechte. Es gibt kein abgestuftes Mitspracherecht, kein oben und unten in der Gesellschaft. Gottes Geist schafft ein gleichberechtigtes Miteinander. Ein Ansporn in einer Zeit, in der Frauen immer noch stärker von Gewalt bedroht sind als Männer. Ein Weckruf in einer Zeit, in der demokratische Strukturen auch in Europa immer mehr bedroht sind. Es hat mich erschreckt und wachgerüttelt, dass ein amerikanischer Präsident per Dekret scheinbar unter Umgehung des Senats und des Repräsentantenhauses aus Verträgen aussteigen und die Welt nach seinen Vorstellungen verändern kann. Es macht mich fassungslos, dass Elon Musk ohne

demokratische Legitimierung in amerikanischen Behörden Sparmaßnahmen vornehmen kann oder sie gar schließen kann, ohne nach den Folgen für die Betroffenen zu fragen. Was für ein Menschenbild und Miteinander wird da gelebt?! Die Tatsache, dass der Heilige Geist über alles Fleisch ausgegossen wurde, legt ein anderes Miteinander nahe! Deshalb kann das Pfingstfest dieses Jahr auch ein Weckruf an uns sein. Es kann uns ermutigen für Demokratie und Gleichberechtigung einzutreten und sie im eigenen Umfeld zu leben.

So wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Pfingstfest
Ihre Pfarrerin Margit Walterham

❖ Gottesdienste

30 Minuten für die Seele

„An Jakobi will ich unbedingt in der Kapelle die Eröffnung feiern.“
So wünscht es sich Dekan Dr. Ralf Gührer und alle evangelischen Geschwister drücken die Daumen, dass die Innenrenovierung der St. Jakobuskapelle in Nonnenhorn bis dahin fertig ist! In der Zwischenzeit feiert die St. Johannesgemeinde die „30 Minuten für die Seele“ abwechselnd in St. Johannes in Wasserburg und auf dem Antoniusberg in Selmnau. Am ersten Termin im Monat finden die „30 Minuten für die Seele“ in St. Johannes statt. Am zweiten Termin werden sie bei gutem Wetter als „Berg“-Gottesdienst gefeiert (bei schlechtem Wetter in St. Johannes). Beginn ist immer um 18 Uhr. Die Termine im Juni und Juli:

Samstag, 7. Juni:	St. Johannes
Samstag, 14. Juni:	Antoniusberg
Samstag, 12. Juli:	St. Johannes
Samstag, 19. Juli:	Antoniusberg

Am einfachsten erfahren Sie, wo die Gottesdienste stattfinden, auf dem neuen WhatsApp-Kanal „St. Johannes Wasserburg (Bodensee)“.

Pfingstsonntag

St. Johannes

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfingsten steht für Aufbruch, Gottes belebenden Geist und Neuanfang. Mit einem Gottesdienst mit Abendmahl feiern Pfarrerin Ulrike Lay und Organist Kay Wegener das Fest des Heiligen Geistes. Los geht's am Pfingstsonntag, 8. Juni, um 10 Uhr in St. Johannes.

Christuskirche

Gottesdienste mit Lobpreisband

Modern gestaltete Gottesdienste mit Lobpreisband, einer thematischen Predigt und einer Folge von Lobpreisliedern und Gebeten werden jeden dritten Sonntag eines Monats um 10.30 Uhr in der Christuskirche gefeiert. An den Sonntagen, 8. Juni und 20. Juli, geht es um das Thema „Leidenschaft – damit Werte nicht nur Theorie bleiben“. Worin liegen die inneren Antriebe für die Liebe zum Nächsten und die Liebe zu Gott?

St. Verena

Musikalischer Abendgottesdienst mit Cellist Frank Westphal

Am Abend des Pfingstsonntags, 8. Juni, lädt St. Verena um 19 Uhr zu einem musikalischen Abendgottesdienst ein. Zu Gast ist der Lindauer Cellist Frank Westphal. Er ist Musiker im Symphonieorchester Vorarlberg und Sinfonieorchester Friedrichshafen. Außerdem ist er als Kammermusiker und Solist sowie als Cellolehrer an den Musikschulen Lindau und Radolfzell tätig.



Pfingstmontag

St. Georg Wasserburg

Ökumenischer Gottesdienst

„Was ist Wahrheit?“ Unter diesem Motto feiern evangelische und katholische Christen gemeinsam Pfingstmontag in Wasserburg. Können wir uns noch auf eine gemeinsame Wahrheit einigen, kann es mehrere Wahrheiten nebeneinander geben, ohne dass es unsere Gesellschaft zerreißt? Wie verändern wir uns unter dem Eindruck der Flut von „fake news“ und „alternativen Wahrheiten“? Welche Orientierung gibt der christliche Glaube als „ewige Wahrheit“? Um diese Fragen geht es beim ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, 9. Juni, um 10 Uhr in St. Georg, der katholischen Kirche auf der Wasserburger Halbinsel. Dekan Dr. Ralf Gührer und Pfarrerin Petra C. Harring halten diesen Gottesdienst. Im Anschluss werden Pfingsten und die Ökumene bei Weißwürsten und Torten gefeiert.

St. Stephan

Ökumenischer Gottesdienst

Am Pfingstmontag, 9. Juni, feiern evangelische und katholische Christinnen und Christen um 10.30 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in St. Stephan. Er wird von der Gemeindeferentin Elfriede Fischer und Pfarrerin Margit Walterham gestaltet. Im Anschluss ist Zeit zur Begegnung im Garten des Gemeindehauses Münster in der Fischergasse 12. Für das gemeinsame Buffet sind Speisen willkommen. Bei schlechtem Wetter findet das Beisammensein im Gemeindehaus statt.

Mittagsinsel in St. Stephan

Am Dienstag, 10. Juni, beginnt die Mittagsinsel in St. Stephan. Um 12 Uhr lädt die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche von Montag bis Freitag ein, in St. Stephan den Alltag zu unterbrechen, zur Ruhe zu kommen, Gott nahe zu sein und Kraft zu tanken.

Dialog zum Glauben und Leben inspiriert von Kunst

Kunst kann Fragen des Lebens und des Glaubens thematisieren. Inspiriert durch die Bilder der Kunstschaffenden in Lindau und vom Kunstverein KUBA in Wasserburg sollen Menschen im Gottesdienst am Sonntag, 15. Juni, um 10.30 Uhr in St. Stephan zum Thema „Miteinander“ ins Gespräch kommen. Dabei ist Zeit, seine eigenen Gedanken zu reflektieren, andere zu hören und sich darüber auszutauschen. Der jeweilige Künstler oder die jeweilige Künstlerin ist beim Dialog anwesend und wird gemeinsam mit einem Fachmann oder einer Fachfrau kurz zum Thema sprechen. Theologische Gedanken ergänzen den Dialog. Burkhard Pflomm gestaltet die Dialoge musikalisch. Im Anschluss ist Kirchencafé.

Abendsegen im Römerbad

Am Abend eines Tages zur Ruhe kommen, über den See blicken und den vergangenen Tag in Gottes Hand legen – dazu findet 14-täglich mittwochs um 20 Uhr im Römerbad ein Abendsegen statt. Die nächsten Termine: 18. Juni, 2. Juli und 16. Juli.

Andachten auf der Insel

In diesem Jahr fällt der Pfingstsonntag genau auf den Sonntag, an dem eigentlich nach dem Gottesdienstplan die Andacht auf der Gerberschanze wäre. Um nicht auf den Freiluftgottesdienst verzichten zu müssen, findet er nun als Abendandacht am Sonntag, 22. Juni, um 17 Uhr statt. Da um diese Uhrzeit die Gerberschanze noch stark frequentiert ist, wird der Gottesdienst auf die Karlsbastion auf der Insel verlegt.

Im Juli wäre die Andacht auf der Gerberschanze am Sonntag nach dem Stadtfest. Da die Stände vom Vortag letztes Jahr während des Gottesdienstes abgebaut wurden, findet die Andacht am Sonntag, 13. Juli, um 9.30 Uhr auf der Karlsbastion auf der Insel statt.

Gottesdienst neben der grünen Versöhnerkirche

Die Sommermonate bieten den Kirchengemeinden eine wunderbare Gelegenheit, mit ihren Gottesdiensten nach draußen zu gehen. Der „Gottesdienst im Grünen“ wird in diesem Jahr am Sonntag, 22. Juni, um 10.15 Uhr (!) gefeiert. Alle, die gerne mitfeiern wollen, treffen sich auf dem Gelände hinter dem evangelischen Gemeindehaus am Max-Halbe-Weg. Der besondere Gottesdienst wird musikalisch umrahmt von den Lindauer Bläsern. Im Anschluss gibt's kleine Happen beim gemeinsamen Gespräch.

Abendandachten in der Leonhardskapelle

In diesem Sommerhalbjahr stehen die ökumenischen Abendandachten in der Leonhardskapelle im Zentrum von Bad Schachen unter dem Motto „Wer singt, der betet doppelt“. Dazu wird in jeder der ca. 30-minütigen Andachten von einem Mitglied des Vorbereitungssteams ein geistliches Lied vorgestellt, verbunden mit Einblicken, wie der Text und die Melodie in das eigene Leben hineingesprochen haben. Die nächsten Termine sind jeweils Mittwoch, 25. Juni und 23. Juli, um 19 Uhr. Zusätzlich ist die Kapelle normalerweise tagsüber frei zugänglich und lädt zum Verweilen ein.



Ökumenische See-Segnung

Es ist ein buntes Treiben, wenn evangelische, katholische und orthodoxe Pfarrer und Pfarrerrinnen ins Boot steigen und auf dem Bodensee einen Gottesdienst feiern. Einige schwimmen heran, andere paddeln oder segeln vor den katholischen Pfarrhof – gemeinsam feiern alle die See-Segnung zusammen mit Wasserschutzpolizei, Feuerwehr, THW, Musikverein. Im Mittelpunkt steht der See als ein großartiger Teil der Schöpfung und als Öko-System, von dem viele leben, mit dem alle hier leben und den es zu schützen gilt. Daran wird erinnert, das wird ökumenisch gefeiert am Freitag, 27. Juni, um 19 Uhr. Herzlich willkommen zu einem Gottesdienst der besonderen Art!

Gottesdienst auf der Motzacher Halde

Die Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche lädt am Sonntag, 6. Juli, herzlich zu einem Gottesdienst unter freiem Himmel auf die Motzacher Halde (nordwestlich vom Motzacher Haldenweg) ein. Beginn ist um 10.30 Uhr. Es wird gebeten, sich eine Decke, einen Hocker oder einen Stuhl als Sitzgelegenheit mitzunehmen und für ausreichend Sonnenschutz zu sorgen. Bei richtig schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche St. Verena statt.



Ökumenischer Abendgottesdienst in der Christuskirche

Zusammen mit Mitgliedern der katholischen Nachbargemeinde St. Ludwig wird in der Christuskirche am Sonntag, 6. Juli, um 18 Uhr ein ökumenischer Abendgottesdienst gefeiert. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Gestaltet wird der Gottesdienst von den Pfarrern und einigen Gemeindegliedern. Im Anschluss ist Zeit für Austausch und Begegnungen bei Getränken und Kleinigkeiten zum Abendessen, entweder neben der Kirche oder im Kirchlichen Zentrum. Für das Essen wird ein kleines Buffet aufgebaut, zu dem alle, die dazu in der Lage sind, etwas zum Essen mitbringen mögen, das sie gerne mit anderen teilen. Für Getränke sorgt die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche.

Nachdenkzeit am Bismarckdenkmal

Das Team der Friedensräume gestaltet gemeinsam mit Pfarrerin Margit Walterham am Sonntag, 20. Juli, um 10.30 Uhr eine Nachdenkzeit am Bismarckdenkmal „Reichsadler“ am Heldenweg. Dabei steht am Jahrestag des Hitlerattentats die Bedeutung von Nationalismus für Krieg und Frieden im Zentrum. Die Lindauer Bläsergruppe umrahmt den Gottesdienst musikalisch.

Gottesdienst mit dem Masithi-Chor auf dem Hangnach

Ein Open-Air-Gottesdienst für Jung und Alt auf einem der schönsten Aussichtspunkte Lindaus: Dazu sind Einheimische und Gäste herzlich eingeladen. Treffpunkt ist am Sonntag, 20. Juli, um 19.30 Uhr auf dem Hangnach bei Oberreitnau. Ein atemberaubender Blick, mitreißende Musik und Gedanken zu unterschiedlichen inneren Bildern von Gott belohnen den kurzen Aufstieg. Wer sich mit dem Laufen schwer tut, kann auf dem Feldweg von der Westseite her mit dem Auto auf den Hangnach fahren.



Ökumenisches Friedensgebet mit Muslimen

Ein Friedensgebet von Christen und Muslimen findet am Donnerstag, 24. Juli, um 19 Uhr in den Friedensräumen in Lindau statt. Gläubige verschiedener Weltreligionen beten gemeinsam um den Weltfrieden. Alle, die mitbeten wollen, sind herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt es einen kleinen Snack am Ausgang.

Bodensee-Gottesdienst auf dem Campingplatz

Der Bodensee-Gottesdienst auf dem Campingplatz in Zech findet am letzten Juliwochenende statt. Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, 27. Juli, um 10 Uhr und wird musikalisch von den Lindauer Bläsern umrahmt. Da es in den Sommermonaten rund um den Campingplatz häufig Parkschwierigkeiten gibt, kommen Sie am besten zu Fuß. Am Eingang gehen Sie immer geradeaus Richtung See oder immer der Musik nach.

Gottesdienst mit der Lindauer Kantorei

Der traditionelle Kantatengottesdienst findet am Sonntag, 27. Juli, um 10.30 Uhr in St. Stephan statt. Allerdings erklingt in diesem Jahr keine Kantate, sondern die Messe G-Dur D 167 von Franz Schubert. Die Lindauer Kantorei unter der Leitung von Burkhard Pflomm und Vokalsolisten werden vom Kantatenorchester an St. Stephan begleitet. Die Liturgie und Predigt gestaltet Pfarrerin Margit Walterham.

Segnungsgottesdienst

Ein Abendgottesdienst zur Stärkung für die neue Woche und Zeit für persönliche Anliegen, Gebet und den Zuspruch des Segens, umrahmt von ruhiger Musik und Liedern zum Mitsingen. Der nächste Segnungsgottesdienst wird am Sonntag, 27. Juli, um 18 Uhr im neuen Kirchlichen Zentrum gefeiert. Jede und jeder ist willkommen, die bereichernde Erfahrung des Segens zu machen. Egal, ob es um Krankheit, Sorgen um die Familie, eine längere Reise oder einen Wechsel der Arbeitsstelle geht – der persönliche Zuspruch der Begleitung und Hilfe Gottes soll stärken, ermutigen oder auch trösten.

Gebet für Lindau

An jedem ersten Dienstag eines Monats um 18 Uhr trifft sich im Kirchlichen Zentrum an der Christuskirche eine kleine Runde von Christinnen und Christen aus verschiedenen Kirchengemeinden, um gemeinsam für die Stadt Lindau, die Umgebung und die Menschen, die hier leben, zu beten. Herzliche Einladung!

Ökumenische Kinderfestgottesdienste

Weißensberg

Weißensberg feiert sein traditionelles Kinderfest am Sonntag, 27. Juli. Es startet mit „Sonnenschein und Ferienzeiten“ im Kinderfestgottesdienst um 9.30 Uhr in St. Markus. Der Gottesdienst wird gestaltet mit einem Team um die Pfarrer Anton Latawiec und Jörg Hellmuth.

Bodolz

„Kindärfäst!“ So freuen sich alle kleineren Bodolzer und Bodolzerinnen am Sonntag, 29. Juni. Für einen Tag dreht es sich um Spiele und Spaß. Da gehört ein ökumenischer Gottesdienst im Freien unbedingt dazu – mit einer Menge an Kleinen in Dirndl oder Lederhose, mit Blumen im Haar oder am Stock. Los geht es in diesem Jahr um 9.30 Uhr. Gemeindereferentin Birgit Kästner und Pfarrerin Ulrike Lay feiern den Gottesdienst auf dem Sportplatz in Bodolz.

Lindau

Lindau hoch! Am Mittwoch, 30. Juli, wird das Kinderfest in Lindau gefeiert. Folgende Kinderfestgottesdienste finden statt:

7.10 Uhr	St. Maria Königin
7.10 Uhr	St. Verena
7.15 Uhr	Christuskirche
8 Uhr	St. Stephan

Kirchenmusik und Konzerte

Orgelmatinee zur Marktzeit

Auch im Juni und Juli finden die „Orgelmatineen zur Marktzeit“ statt. An jedem Samstag zwischen 11 und 11.30 Uhr spielen Organistinnen und Organisten aus der Region auf den Orgeln in den Kirchen auf der Insel.

14. Juni	St. Stephan	Burkhard Pflomm
28. Juni	St. Stephan	Manuel Mader (Friedrichshafen)
12. Juli	St. Stephan	Elisabeth Ruf
26. Juli	St. Stephan	Felix Wunderle (Leipzig)

In den Wochen dazwischen sind die Matineen im Münster.

Orgelkonzerte im Rahmen des „Lindauer Orgelsommers“

In diesem Jahr verändert sich der „Orgelherbst“ zum „Orgelsommer“. An jedem ersten Donnerstag im Monat bringen namhafte Organisten die Orgeln in St. Stephan und in der Christuskirche zum Klingen.

Alle Konzerte beginnen um 19.30 Uhr.

Den Anfang macht am **5. Juni** Andreas Jud aus Schaffhausen.

Er spielt in St. Stephan Werke von Bach (Präludium und Fuge a-Moll), Sweelinck, Saint-Saens und Homilius. Höhepunkt des Programms ist die Aufführung der Sonate a-Moll von August Ritter.

Das Konzert am **3. Juli** findet in der Christuskirche statt. Ulrike Neubacher (Harfe) und Burkhard Pflomm an der Orgel gestalten das Konzert gemeinsam. Lassen Sie sich von dieser selten zu hörenden Klangkombination überraschen. Der Eintritt zu den Konzerten des „Orgelsommers“ ist frei.



Andreas Jud

Stunde der Kirchenmusik

Das Westallgäuer Kammerorchester unter der Leitung Marcus Hartmann und Burkhard Pflomm an der Orgel musizieren am Sonntag, 29. Juni, um 17 Uhr in St. Stephan für die Renovierung der großen Steinmeyerorgel. Es erklingen Werke von Händel (Orgelkonzert d-Moll) und Purcell.

Beatles-Konzert mit dem „Duo Twofold“

„Michelle“, „Yesterday“, „Let it be“: Man muss nur die Titel der Songs lesen und hat schon die Melodie im Ohr – die Beatles. Ihre Musik hat das Lebensgefühl einer ganzen Generation ausgedrückt und noch heute kommen schon bei den ersten Gitarrenakkorden Erinnerungen hoch, die mit genau diesem Klang verbunden sind. Das „Duo Twofold“ spielt die Musik der „fabulous four“ im Innenhof von St. Johannes und lässt einen dabei im Lebensgefühl von damals schwelgen. Katrin und Alexander Palm als „Duo Twofold“ stehen für prägnanten Gesang und virtuoses Gitarrenspiel und machen so einen Abend mit Beatles-Songs zu einem unvergesslichen Konzerterlebnis. Los geht's am Samstag, 21. Juni, um 19.30 Uhr im Innenhof von St. Johannes, Nonnenhorner Straße 20 in Wasserburg.



Chor aus Braunschweig gibt ein Konzert

Am Samstag, 5. Juli, um 17 Uhr konzertiert der Chor an St. Martini (Braunschweig) unter der Leitung von Hanno Schiefner in St. Stephan. Der Chor ist auf Konzertreise im Bodenseeraum und bringt sein A-Cappella-Programm auch in Lindau zu Gehör. Das Programm wird ergänzt mit Orgelmusik, gespielt von Bernhard Schneider. Der Eintritt ist frei.

Lange Nacht der Kirche(nmusik)

Am Samstag, 12. Juli, findet das Lindauer Stadtfest statt. Da öffnet auch St. Stephan seine Pforten. Zwischen 18 und 23.30 Uhr gibt es zu jeder vollen Stunde eine halbe Stunde Programm. Es erwartet Sie Gospelmusik, Orgelmusik und Führungen zur Ausstellung in St. Stephan.

18 Uhr	Andacht und Orgelmusik von Johann Sebastian Bach
19 Uhr	Beitrag zur Ausstellung „Miteinander“
20 Uhr	Gospels mit dem Gospelchor, Claus Furchtner (Schlagzeug) und Helmut Resch (Piano)
21 Uhr	Beitrag zur Ausstellung „Miteinander“
22 Uhr	Gospels mit dem Gospelchor, Claus Furchtner (Schlagzeug) und Helmut Resch (Piano)
23 Uhr	Ausklang und Nachtgebet

❖ Tauffeste

St. Stephan-Christuskirche

Zum diesjährigen Tauffest lädt die Gemeinde alle Gemeindeglieder und Interessierten für Sonntag, 29. Juni, um 10.30 Uhr an die Freitreppe im Bürgerpark auf der Hinteren Insel ein. Die Taufen können sowohl im See als auch direkt am Ufer durchgeführt werden, bei Jugendlichen und Erwachsenen auf Wunsch auch durch kurzes Untertauchen. An der Gestaltung des Gottesdienstes wirken auch die Kinderkirche und die Lobpreisband mit. An einer Taufe Interessierte mögen sich bitte möglichst bald im Pfarramt melden oder direkt bei thomas.bovenschen@elkb.de.



St. Johannes Wasserburg

„Die Taufe ist das Wort Gottes für das Auge“, sagte der evangelische Theologe Emil Brunner einmal. Was könnte schöner für das Auge sein als eine Taufe am See: im Hintergrund die weißen Berge, das glitzernde Wasser im Vordergrund, eine grüne und sprießende Natur und fröhliche Menschen, die ihre Täuflinge begleiten. Wer mitfeiert, spürt den Segen Gottes. Taufgottesdienste erzählen, dass der Glaube an Gott weitergegeben wird, dass neue Liebesgeschichten zwischen Gott und seinen Menschen beginnen. Pfarrerin Petra C. Harring und Pfarrerin Ulrike Lay laden ein zu einem der schönsten Gottesdienste im Jahr. Gefeierte wird am Sonntag, 13. Juli, um 10 Uhr im Kurpark in Nonnenhorn.

❖ Kinder und Familie

Kreativgruppe für Kinder ab der 3. Klasse

Lust auf Basteln, Werken, Spielen und Neues ausprobieren ganz ohne Stress? Dann komme vorbei und probiere dich aus!

Herzliche Einladung zur Kreativgruppe von 15 bis 17 Uhr!

Treffpunkt ist am Freitag, 6. Juni, im Gemeindezentrum kiez, Anheggerstraße 24. Das Motto lautet: Kreativ mit Holz.

Am Freitag, 11. Juli, gibt es einen Outdoorevent: Unterwegs kreativ sein. Den genauen Treffpunkt erfahrt ihr bei eurer Anmeldung.

Nähere Infos bei Sabine Eisenacher und Ute Keßler-Ploner.

Anmeldung bei Sabine Eisenacher, Tel. 5043 890 oder sasenacher@web.de



Kinderbibeltag: Einfach kreativ sein – drinnen und draußen!

Lego®-Tage

Am Donnerstag, 7. August, und Freitag, 8. August wird von 8.30 bis 13.30 Uhr im kiez aus Tausenden von bunten Steinen wieder eine Stadt gebaut. Für Abwechslung beim Bauen sorgen Zeiten zum gemeinsamen Spielen, Essen und Nachdenken über Gott und die Welt. Vesper und Trinkflasche bringen die Kinder selber mit. Für einen Mittagssnack sorgt ein Küchenteam. Eingeladen sind Kinder von 7 bis 12 Jahren.

Die offizielle Eröffnung der Legostadt wird im Anschluss an den Familiengottesdienst am Sonntag, 10. August, um 10.30 Uhr in der Christuskirche gefeiert. Beim „Bring-and-Share-Picknick“ nach der Eröffnung besteht Gelegenheit, die gemeinsame Zeit ausklingen zu lassen und Kraft für den Abbau zu schöpfen.

Anmeldung ab 10. Juli bei Ute Keßler-Ploner:

ute.kessler-ploner@elkb.de

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Um einen Kostenbeitrag in Höhe von 5 € wird gebeten.

Für die Leitung des Bauvorhabens werden noch Großeltern, Jugendliche, Eltern oder einfach Legofreunde gesucht. Wer Freude hat, bei diesem besonderen Event dabei zu sein, auf- und abzubauen und die Entstehung von außergewöhnlichen Gebäuden zu begleiten, melde sich bitte bei Ute Keßler-Ploner oder Sabine Eisenacher.



Schülerpraktikum bei luv

Alina-Rubi Stockrahm ist 17 Jahre alt und besucht den Gestaltungszweig der Fach- und Berufsoberschule in Lindau. Dort ist es vorgesehen, dass die Schülerinnen und Schüler mehrere Praktika absolvieren. Die Orte dafür können sie selbst bestimmen. Alina-Rubi hat sich für ein Praktikum bei der Jugendkirche luv entschieden. Über ihre Erfahrungen spricht sie hier im Interview mit Pfarrer Philipp Müller.

Liebe Alina-Rubi, du warst jetzt insgesamt vier Wochen lang als Praktikantin bei luv. Erzähl doch mal, wie es zur Entscheidung für luv als Praktikumsort kam!

Tatsächlich hatte ich kurz zuvor eine Absage für eine andere Praktikumsstelle bekommen. Das war erstmal ein kleiner Schock, denn ich musste ganz spontan etwas Neues finden. Da ist mir luv eingefallen. Ich kenne die Jugendkirche schon seit meiner Konfirmandenzeit und bin dort auch Mitglied in der Band. So habe ich mich kurzerhand dort gemeldet. Auch wenn das Praktikum bei luv auf den ersten Blick wenig mit Gestaltung zu tun hat, war ich sehr froh, dass es so kurzfristig geklappt hat.

Du aber warst fast täglich in der Jugendkirche.

Was genau hast du denn bei luv gemacht?

Zuerst musste ich mich mit den Abläufen in der Jugendarbeit und der Jugendkirche vertraut machen, damit ich verstehe, wie luv organisiert ist. Meine Hauptaufgaben waren anschließend das Planen von Events wie zum Beispiel der Osternacht oder der Konfiparty. Dazu habe ich Abläufe gemacht, Musik herausgesucht und Flyer gestaltet. Für den offenen Mittagstisch „Meet and Eat“ habe ich freitags immer gekocht. Außerdem habe ich die Bandprobe geleitet, an Vorstandssitzungen teilgenommen, Social-Media-Artikel verfasst und kleine Andachten gehalten.

Was hat dir gut an dem Praktikum gefallen? Was war schwierig für dich? Welche neuen Erkenntnisse hast du gewonnen?

Ich hatte sehr flexible Arbeitszeiten. Das war super, weil ich mir meine Zeit und meine Aufgaben ganz nach meinen eigenen Bedürfnissen einteilen konnte. Es hat auch meine Selbstdisziplin herausgefordert – was ja auch ganz gut sein kann. Für die Aufgaben, die ich hatte, war ich oft am Schreibtisch im Büro. Was mir dabei gefehlt hat, war die Arbeit im Freien. Für meinen zukünftigen Berufswünsche ich mir auf jeden Fall mehr Möglichkeiten, draußen zu sein. In der Zeit bei luv habe ich gelernt, wie wichtig es ist, Aufgaben selbstständig anzugehen und seine Zeit gut zu planen.

Gegen Ende deines Praktikums hast du eine „Jenseitskiste“ angefertigt. Was genau hat es damit auf sich und was ist darin zu sehen?

Man kann sich das wie ein Schaufenster vorstellen, in dem man meine Vorstellung vom Jenseits sieht. Ich hatte schnell ein Bild im Kopf und bin auch glücklich mit meinem Endergebnis. Man sieht ein großes Tor. Es ist weiß verziert mit goldenen Ornamenten. Es steht symbolisch für den Eingang in die Welt nach dem Tod. Dahinter erkennt man einen Wald – gebettet in Wiesen und Moos. Doch statt Bäumen befinden sich hier große Blumen, die bis in den Himmel ragen. Für mich ist das Jenseits ein Ort, an dem ich mich sofort wohl fühlen würde. Durch das Moos am Boden und den Wolken, die an der Decke schweben, wirkt das Ganze sehr gemütlich. Einfach ein Ort, an dem man alles loslassen kann. Ich hoffe, meine Jenseitskiste regt andere Menschen dazu an, ein bisschen über das Leben nachzudenken und das, was danach kommt.

Wie geht es nun nach dem Praktikum bei dir weiter?

Meinst du, Glaube und (Jugend-)Kirche werden in deinem Leben weiterhin eine Rolle spielen?

Nach meinem Praktikum bei luv kommt schon bald das nächste Praktikum. Das würde ich gerne in einem Malerbetrieb oder bei einem Bühnenbildner machen. Im nächsten Schuljahr steht für mich das Fachabitur an. Was ich danach für eine Richtung einschlagen werde, wird sich noch herausstellen. Auch wenn mir die Arbeit bei luv Spaß gemacht hat, habe ich trotzdem gemerkt, dass die Arbeit dort zu sehr von meinem gestalterischen Interesse abweicht. Glaube und die Gemeinschaft in der Kirche sind aber für mich persönlich weiterhin wichtig, das hat mir das Praktikum auch nochmal nähergebracht. Mit luv werde ich auf jeden Fall weiterhin in Verbindung stehen.

Wenn auch du Lust auf ein Schülerpraktikum bei luv oder einer anderen Einrichtung der Evangelisch-Lutherischen Kirche hast, schau rein bei www.praktikum-evangelisch.de

Folge uns auf Instagram!



Besuche unsere Website!



www.luv-jungekirche.de



Die „Jenseitskiste“
von Alina-Rubi

Alina-Rubi bei der Probe mit der LuvBand



Flyer gestalten am Computer



Leckerer Eintopf – Frisch zubereitet
von der luv-Praktikantin

Veranstaltungen

Ort: luv Junge Kirche, Anheggerstr. 24, Lindau
(wenn nicht anders angegeben)

Samstag, 7.6.	14.30 Uhr	Tipi-Time – Inklusiver Jugendtreff
Donnerstag, 26.6.	17 Uhr	Queer-Treff (im Jugendclub Xtra, Lindau)
Samstag, 5.7.	10 – 15 Uhr	Tipi-Time Ausflugtag (Anmeldung erforderlich)
Sonntag, 6.7.	18 Uhr	Luv-Oase Jugendgottesdienst, anschließend gemeinsames Essen
Montag, 14.7.	17 Uhr	Queer-Treff
Freitag, 18.7.	18 Uhr	Jugendkirchenversammlung – mit Wahl der Luv-Leitung
Samstag, 26.7.	10 – 16 Uhr	Tagesausflug Skyline-Park (Anmeldung erforderlich)
Immer freitags (außer Ferien)	12.30 – 14.30 Uhr	Meet & Eat, Offener Mittagstisch
Immer dienstags (außer Ferien)	18 – 19.30 Uhr	Probe der LuvBand

Confirmationen

Konfirmation 2026

„Auf geht’s“ für den neuen Konfirmandenjahrgang. Im Juni und Juli laden die Kirchengemeinden zu Informationsabenden für Jugendliche, die gerne konfirmiert werden möchten, und ihre Eltern ein.
Die Termine:

St. Johannes Wasserburg: Mittwoch, 25. Juni, 18 Uhr, luv

St. Stephan-Christuskirche: Donnerstag, 26. Juni, 19 Uhr, kiez

St. Verena-Versöhnerkirche: Montag, 7. Juli, 19 Uhr, Lugeck

Eingeladen sind alle, die im Schuljahr 2025/26 in der 8. Klasse sind bzw. im Zeitraum zwischen 1.10.2011 und dem 30.9.2012 geboren wurden. Eingeladen sind auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind und mehr vom Christentum, von Gott und der Welt erfahren wollen. Vorgestellt wird das Konzept des Konfirmandenunterrichts, und es gibt alle Termine für die Konfirmandentage, die Freizeit und die Konfirmation. Die Kurse starten voraussichtlich im September. Unverbindlich vorbeikommen oder gleich schon anmelden – beides ist möglich an diesen Info-Abenden für Eltern und Jugendliche.

Jubelkonfirmation

Die Kirchengemeinden feiern Konfirmationsjubiläen in Gottesdiensten. Alle Konfirmationsjubilare des Jahres 2025 sind herzlich gebeten, sich im Pfarrbüro (Telefon 989 08 00) zu melden, damit die Gemeinde die Jubelkonfirmationen gut vorbereiten können. Die Termine:

St. Johannes Wasserburg 14. September, 10 Uhr

Christuskirche 21. September, 10.30 Uhr

St. Verena 12. Oktober, 10.15 Uhr

Sa 31.5.		17 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Beichte, Taufen und Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen/Team/Band der Jungen Kirche luv	Sa 31.5.			
So 1.6.	10 Uhr Konfirmation Pfr. Thomas Bovenschen/Team/Gospelchor unter Leitung von Kantor Burkhard Pflomm 10 Uhr Kinderkirche in der Oberen Sakristei		So 1.6.	10.30 Uhr Gottesdienst auf der Weißensberger Halde Pfr. Jörg Hellmuth/Lindauer Bläser		10 Uhr Gottesdienst Pfrin. Christiane Assel
Sa 7.6.			Sa 7.6.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Johannes Pfrin. Petra C. Harring
So 8.6. Pfingst- sonntag	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Margit Walterham	10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisband Pfr. Thomas Bovenschen anschließend Kirchencafé	So 8.6.	19 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Jörg Hellmuth	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Ulrike Lay
Mo 9.6. Pfingst- montag	10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst Pfrin. Margit Walterham/Gemeindereferentin Elfriede Fischer im Anschluss Empfang		Mo 9.6.			10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in St. Georg Dekan Dr. Ralf Gührer/ Pfrin. Petra C. Harring
Sa 14.6.			Sa 14.6.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele auf dem Antoniusberg/Selmnau
So 15.6.	10.30 Uhr Dialoggottesdienst Pfrin. Margit Walterham/Team im Anschluss Kirchencafé	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Aribert Rothe	So 15.6.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt		
So 22.6.	17 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf der Karlsbastion Urlauberpfarrer Aribert Rothe	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen Anschließend Kirchencafé	So 22.6.		10.15 Uhr Gottesdienst im Grünen an der Versöhnerkirche Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé Lektorin Maria Schick
Fr 27.6.			Fr 27.6.			19 Uhr See-Segnung auf der Halbinsel/St. Georg Pfrin. Ulrike Lay/ Dekan Dr. Ralf Gührer
Sa 28.6.			Sa 28.6.			16 Uhr Andacht zum Johannesfest Pfrin. Ulrike Lay

So 29.6.	17 Uhr Stunde der Kirchenmusik Kantor Burkhard Pflomm	10.30 Uhr Taufest an der großen Freitreppe auf der Hinteren Insel Pfr. Thomas Bovenschen/Team/Band	So 29.6.	10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt		9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Kinderfest Pfrin. Ulrike Lay/ Gemeindereferentin Birgit Kästner
So 6.7.	10.30 Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Margit Waltherham	10.30 Uhr Kinderkirche /Team 18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst und Abend der Begegnung Pfr. Bovenschen/Pfr. Dariusz Niklewicz	So 6.7.	10.30 Uhr Gottesdienst auf der Motzacher Halde Pfr. Jörg Hellmuth		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Petra C. Harring
Sa 12.07.	18-23.30 Uhr Lange Nacht der Kirche (nmusik) Kantor Burkhard Pflomm /Team		Sa 12.07.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele in St. Johannes Pfrin. Petra C. Harring
So 13.7.	9.30 Uhr Andacht auf der Karlsbastion Lektorin Brigitte Kreiter	10.30 Uhr Gottesdienst Prädikantin und Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner anschließend Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche /Team	So 13.7.		9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Taufest am Nonnenhorner Seeufer Pfrin. Ulrike Lay/ Pfrin. Petra C. Harring
Sa 19.7.			Sa 19.7.			18 Uhr 30 Minuten für die Seele auf dem Antoniusberg/Selmnau Pfr. Johannes Löffler
So 20.7.	10.30 Uhr Gottesdienst mit Nachdenkzeit am Bismarckdenkmal „Reichsadler“ am Heidenweg Pfrin. Margit Waltherham/Friedensräume	10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisband Pfr. Thomas Bovenschen anschließend Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche /Team 19.30 Uhr Gottesdienst auf dem Hangnach in Oberreitnau Pfr. Thomas Bovenschen/Masithi-Chor	So 20.7.a	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Jörg Hellmuth		
So 27.7.	10.30 Uhr Kantaten-Gottesdienst Pfrin. Margit Waltherham/Lindauer Kantorei/ Kantor Burkhard Pflomm	10.30 Uhr Kinderkirche /Team 18 Uhr Segnungsgottesdienst im Gemeindehaus kiez Pfr. Thomas Bovenschen/Team/Band	So 27.7.	9.30 Uhr Kinderfestgottesdienst in St. Markus Weißensberg Pfr. Jörg Hellmuth/ Pfr. Anton Latawicz	10 Uhr Bodenseegottesdienst auf dem Campingplatz Zech Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst Pfrin. Ulrike Lay

Weitere Gottesdienste

St. Stephan Insel

Mittagsinsel (ab 10.6.) Mo – Fr 12 Uhr

Römerbad

Mi 18.6. 20 Uhr Abendsegen

Mi 2.7. 20 Uhr Abendsegen

Mi 16.7. 20 Uhr Abendsegen

Leonhardskapelle

Mi 25.6. 19 Uhr Ökumenische Andacht

Do 23.7. 19 Uhr Ökumenische Andacht

Hergensweiler/Antoniuskapelle

Mo 9.6. 10.30 Uhr Gottesdienst (Vogt)

Mo 13.7. 10.30 Uhr Gottesdienst (Vogt)

Maria-Martha-Stift

Die Gottesdienste finden während der Bautätigkeit nur für Heimbewohner statt.

Hospital

Do 12.6. 10 Uhr Gottesdienst (Walterham)

Do 24.7. 10 Uhr Gottesdienst (Walterham)

Allgäustift

Di 10.6. 15.15 Uhr Gottesdienst (Walterham)

Di 22.7. 15.15 Uhr Gottesdienst (Walterham)

Seniorenheim Hege

Do 26.6. 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Do 31.7. 16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Seniorenheim Reutin

Sa 14.6. 15 Uhr Gottesdienst (Vogt)

Sa 26.7. 15 Uhr Gottesdienst (Vogt)

Familiennachrichten

Getauft

St. Stephan-Christuskirche

Veit Teubner

Tessa Teubner

St. Johannes Wasserburg

Lola Assenheimer

Abraham Albert

Beerdigt

St. Stephan-Christuskirche

Hermann Baier, 76 J.

Friedlinde Kessler geb. Huttenlocher, 67 J.

Christa Fischer geb. Nikolai, 87 J.

Alfred Deland, 89 J.

Elfriede Berner geb. Bieneck, 92 J.

Gerhard Zettner, 85 J.

St. Johannes Wasserburg

Gitta Lucas geb. Kirchmann, 73 J.

Ingeborg Schleicher geb. Dönneweg, 78 J.

St. Verena-Versöhnerkirche

Monika Schlehr-Petzold geb. Schlehr, 72 J.

Christine Hobe geb. Nietzsche, 83 J.

Martin Schäfer, 91 J.

Dr. Klaus Kemmerich, 95 J.

Lieselotte Künst geb. Grünenburg, 88 J.

Frederik Groß, 88 J.

Karl Rutsch, 88 J.

Wilhelm Schmid, 86 J.

Günther Schwarz, 93 J.

Gotthelm Stetz, 84 J.



St. Stephan-Christuskirche



Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Es war ein Versuch – und er fand großen Anklang! An einem Samstag im Februar trafen sich Mitarbeitende aus den unterschiedlichsten Bereichen der Gemeinde zu einem Abendprogramm. Im Mittelpunkt standen das gemeinsame Abendessen vom Büfett und die Beiträge aus den eigenen Reihen zum Talentschuppen. Beeindruckend, welche Begabungen unter den Mitarbeitenden schlummern! Auch an dieser Stelle nochmal herzlichen Dank für all den Einsatz für die Gemeinde St. Stephan-Christuskirche!



Mitarbeiterabend: Wenn die Gaben der einen die anderen mitreißen...

Unser Leitsatz:

„Gemeinsam wollen wir Gott erleben, im Namen Jesu handeln und auf das Wirken des Heiligen Geistes vertrauen.“

Dringend gesucht!

Ein Thema, das den Kirchenvorstand immer wieder bewegt, ist die bewusstere und attraktivere Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit. Es passieren so viele gute Dinge, aber es fehlen bisher die Kapazitäten, diese auch gut zu bewerben oder auch davon zu berichten. Zu diesem Bereich gehört auch die Homepage, die wir zusammen mit St. Verena-Versöhnerkirche und St. Johannes Wasserburg betreiben. Das Spektrum reicht folglich vom Aktualisieren des Teils der Homepage bis zur Mitwirkung bei der Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für Öffentlichkeitsarbeit. Daher sucht der Kirchenvorstand Personen, die an solchen Aufgaben Freude haben und im Überblick um die Angebote der Gemeinde wissen.

Womöglich gibt es jede Menge Rückfragen. Dazu bitte im Pfarramt oder bei thomas.bovenschen@elkb.de melden.

Damit Sie auf dem aktuellen Stand bleiben...

Melden Sie sich an zum Newsletter! Er erscheint immer dann, wenn sich Neuerungen oder Änderungen gegenüber dem aktuellen Monatsgruß ergeben. Per E-Mail informiert der Newsletter in knapper und übersichtlicher Aufmachung über ganz Aktuelles aus dem Gemeindeleben. Die Anmeldung ist jederzeit möglich über den Link auf der Homepage www.lindau-evangelisch.de/st-stephan-christuskirche oder indem Sie den QR-Code nutzen.



Konfirmandenarbeit

Bereits bei der Vorbereitung des Gottesdienstes Ende Februar, den die Jugendlichen selbstständig gestaltet hatten, überraschte der Kurs mit zwei Themenvorschlägen: „Sterben und Leben danach“ sowie „Schuld und Vergebung“. Beim zweiten Konfi-Wochenende Anfang April in Allmannsried bei Scheidegg ging es dann um das Thema „Called für More“, also um Berufung und das Potential, dass Gott in unser Leben hineingelegt hat. In diesen Tagen findet die Konfirmandenzeit mit den beiden Gottesdiensten zur Konfirmation am Wochenende vor Pfingsten ihren Abschluss. Eine Besonderheit wird dabei die Taufe von zwei Jugendlichen am Samstag im Abendgottesdienst sein.



Konfirmanden studieren Grabsteininschriften zur Frage, welche Ansichten über das Sterben und welche Hoffnungen auf ein Leben nach dem Tod darin zum Ausdruck kommen.

Nach den Pfingstferien beginnt dann die Phase, in der sich das Team aus ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, älteren Jugendlichen und Erwachsenen inhaltlich auf den neuen Kurs vorbereitet.



Die Jugendlichen und Teamer des Konfirmandenkurses 2024/2025 während des zweiten Konfi-Wochenendes in Allmannsried.

Kinderkirche und Kiedzgo

Die Kinderkirche ist ein kreativer und kindgerechter Gottesdienst für Krabbel-, Kindergarten- und Schulkinder. Gott loben, singen, beten spielen, basteln und eine biblische Geschichte stehen im Mittelpunkt.

Der Gottesdienst Kiedzgo richtet sich an alle Kids ab der dritten Klasse, die gerne biblische Geschichten entdecken, Fragen über Gott und die Welt diskutieren, singen, spielen, basteln und ihren Gottesdienst mitgestalten möchten.



KIRCHE MIT KINDERN

1.6.	10.00 Uhr	Kinderkirche in St. Stephan anlässlich der Konfirmation
29.6.	10.30 Uhr	Kinderkirche feiert mit beim Tauffest auf der Hinteren Insel
6.7.	10.30 Uhr	Kinderkirche
13.7.	10.30 Uhr	Kinderkirche
20.7.	10.30 Uhr	Kinderkirche im Gemeindezentrum Kiedzgo in der Theresienkapelle auf dem Pfänder
27.7.	10.30 Uhr	Kinderkirche

Kinderkirche und Kiedzgo feiern ihre Gottesdienste normalerweise im Gemeindehaus.

Die Kinderkirche beginnt den Gottesdienst in der Christuskirche.



Gemeinsam Gottesdienst feiern!

Kindertagesstätte auf Bärlauchsuche

Den Frühlingsanfang haben die Kinder der Kindertagesstätte an der Christuskirche genutzt, um ausgiebige Spaziergänge zu unternehmen. Dabei fiel ihnen an manchen Stellen ein intensiver Geruch auf: Sie entdeckten Bärlauch! „Etwas, das so gut riecht, kann man bestimmt essen“, dachten die Kinder. Also pflückten sie gemeinsam ganz viel Bärlauch und brachten ihn mit zurück in die Kita. Dort wurde der Bärlauch gewaschen und weiterverarbeitet. Ausgestattet mit Schneidebrett, Messer und Pürierstab zerkleinerten die Kinder den Bärlauch. Anschließend wurde der pürierte Bärlauch mit weicher Butter verknetet und in Eiswürfelformen gefüllt. Am nächsten Tag konnten alle Kinder ein selbst hergestelltes Stück Bärlauchbutter mit nach Hause nehmen. Aber auch in der Küche kam der Bärlauch zum Einsatz. Denn neben der Butter wurde auch ein eigenes Pesto hergestellt, das die Kinder mittags dann als Nudelsoße nutzten.



Auf der Suche nach dem Bärlauch



...und plötzlich ist er nur noch Brei.

Kirchenführungen in St. Stephan

Ab dem 27. Juni findet bis Ende September jeden Freitag um 15 Uhr eine Kirchenführung in St. Stephan statt. Die Kirchenführung kann auch für Geburtstage, (Firmen-)Jubiläen oder für Gruppen gebucht werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die mitmachen und die Führungen ermöglichen. Das Team freut sich über Verstärkung.

Forum Café für Senioren

Das Café für Senioren ist ein Ort der Begegnung, an dem jeder und jede herzlich willkommen ist. Hier werden interessante Themen und anregende Impulse verbunden mit einer Zeit des Kennenlernens und des Austausches bei Kaffee und Kuchen. Treffpunkt ist der Gemeindesaal im Kirchlichen Zentrum an der Christuskirche, jeweils mittwochs um 15 Uhr. Die nächsten Termine und Themen:

11. Juni	Erfahrungen und Begegnungen in Kirchenräumen
9. Juli	Goethe (neu) entdeckt



Innenansicht der ottonischen Grabkapelle (990 – 994) des Abts Lioffin in Mettlach an der Saar.

Auf ein Wort in St. Stephan

Menschen suchen in der Kirche Stille. Viele freuen sich aber auch über ein Gespräch. Deshalb ist Pfarrerin Margit Walterham im Juli jeden Mittwoch von 16.30 bis 17.30 Uhr in St. Stephan und freut sich über Begegnungen.

„Einfach da sein“ in St. Stephan

Gemeinschaft erleben, miteinander ins Gespräch kommen und Zeit teilen: Wer dazu Lust hat, ist jeden Dienstag von 14.30 bis 17 Uhr herzlich zu „Einfach da sein“ eingeladen. Von Juni bis Ende September findet „Einfach da sein“ in der Oberen Sakristei in St. Stephan statt (Zugang durch die Sakristeitür neben der Fürbittenwand). Das Team freut sich auf die Begegnung mit Ihnen. Wer auch noch für andere einfach da sein will, kann sich im Team gerne einbringen.

Zwei Kirchen – Ein Wort: Ein ökumenischer Bibelkreis

Jeden ersten Montag im Monat nähern sich evangelische und katholische Christinnen und Christen mit unterschiedlichen Methoden einer Bibelstelle an und bringen sie mit ihrem Alltag in Verbindung. Die Abende werden abwechselnd von Gemeindeferentin Elfriede Fischer und Pfarrerin Margit Waltherham geleitet.

Die nächsten Termine:

Montag, 2. Juni, 19.30 Uhr in St. Stephan

Montag, 7. Juli, 19.30 Uhr in St. Stephan

Der Urlauberseelsorger 2025 stellt sich vor

Pfarrer Dr. Aribert Rothe kommt als Urlauberseelsorger vom 9. bis 29. Juni nach Lindau in die Gemeinde St. Stephan-Christuskirche. In den folgenden Zeilen stellt er sich vor:

Grüß Gott!

In Bayern bin immer mal wieder gern als Urlauberpfarrer tätig – nach sechs Jahren nun zum zweiten Mal in Lindau! Mit dem Bodensee und seinen freundlichen Anwohnern verbinde ich schöne Erinnerungen. Gleich als es möglich war nach der friedlichen Revolution – im Sommer 1990 – zelteten wir wochenlang mit einer Jugend- und einer Familienrústzeit in Litzelstetten und fuhren mit unseren Faltbooten bis Schaffhausen. Auch als Urlauber waren wir gern in Ihrer Gegend.

In Leipzig war ich Gemeindepfarrer, in Erfurt Stadtjugend-, später Hochschulpfarrer. Nach 1989/90 konnte ich die Evangelische Stadtakademie „Meister Eckhart“ aufbauen und war auch Hochschulpfarrer. Inzwischen bin ich im tätigen Ruhestand immer noch in der Erwachsenenbildung unterwegs, predige und publiziere. Wir haben drei Töchterfamilien mit sechs Enkeln.

Vielleicht lernen wir uns kennen?

Ihr Pfarrer Dr. Aribert Rothe

Regelmäßige Veranstaltungen

Hauskreise der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche, teils zusammen mit der kath. Pfarrgemeinde St. Ludwig

Gesprächskreis Donnerstag, 19 – 21 Uhr, 14-tägig, Kirchgasse 21.
Ansprechpartnerin: Caroline Bovenschen, Tel. 976 8567, C.Bovenschen@gmx.de

Hauskreis Montag, 19.30 – 21 Uhr, 14-tägig, online oder Schneehalde 54.
Ansprechpartnerin: Angelika Brandt, Tel. 277 6880, dr.a.brandt@gmx.de

Hauskreis zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, wöchentlich, online oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen.
Ansprechpartnerin: Kerstin Schwart, Tel. 0160 968 33 950, K.Schwart@t-online.de

Hauskreis, zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Donnerstag 14-tägig, online oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen. Ansprechpartner:
Elke und Harald Horber, Tel. 273 131, Familie@horber.li

Hauskreis zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, 14-tägig, in verschiedenen Wohnungen
Ansprechpartnerin: Petra Fässler, Tel. 27 34 955, mail@petrafaessler.de

Gebet für Lindau	jeden 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus kiez, Kontakt über Pfarramt
Bibelstudienkreis	donnerstags, 9.30 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Sigrid Wagner, Tel. 288 51)
Bibelkreis für Männer	donnerstags, 14-tägig, 19 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Klaus Heinschke)
Zwei Kirchen – ein Wort	Jeden 1. Montag im Monat, 19.30 – 21 Uhr in St. Stephan oder im Gemeindehaus Münster, Fischergasse 12
Seniorengymnastik	mittwochs, 10 Uhr, im Gemeindehaus kiez (D. Hagen)
Lindauer Kantorei	dienstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)
Chor am Vormittag	freitags, 10 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)
Gospelchor	freitags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)



St. Verena-Versöhnerkirche

Begegnung der Senioren mit Kindern und Jugendlichen

Am Dienstag, 24. Juni, ab 14.30 Uhr sind alle Senioren ins Lugeck eingeladen, die sich darauf freuen, Kindern aus der Kita und Jugendlichen aus der Mittelschule zu begegnen. Kinder und Jugendliche werden für die Senioren backen und sie mit Kaffee, Tee und Kuchen verwöhnen. Anschließend wird es viel Spaß bei gemeinsamen Spielen geben. Angeleitet wird diese Begegnung von Christine Gewinner, Margit Guth und Susanne Roshdy.



Gemeinde feiert Blechkuchenfest

Rund um das Lugeck gibt es am Sonntag, 6. Juli, ein Gemeindefest im Freien, das sogenannte Blechkuchenfest. Es findet von 14.30 bis 17 Uhr statt und wird von den Teams des Café Lugeck organisiert. Herzliche Einladung dazu! Die Teams vom Café Lugeck werden einige Blechkuchen backen und freuen sich über alle, die weitere Blechkuchen mit Äpfeln, Kirschen, Streuseln oder anderen Zutaten mitbringen. Wer etwas backt, meldet sich bitte bei Margit Guth (Telefon 0162 855 06 76), sie hat den Überblick über die Kuchenlandschaft.



Was für ein leckerer Blechkuchen!

Café Lugeck

sonntags, 14.30 – 17 Uhr: **29.6., 6.7. (Blechkuchenfest)**
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Pfarrer Jörg Hellmuth, Tel. 989 08 06

Chor „Cantilago“ – die Sängerinnen und Sänger vom See

dienstags, 19 Uhr
Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

Chörle

donnerstags, 19 Uhr
Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

Quodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat 20 Uhr: **3.6., 1.7., 15.7.**
Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 754 45

Frauenclub Lugeck

donnerstags

5.6.	14.30 Uhr	Spaziergang auf der Halbinsel Wasserburg mit Eisessen. Treffpunkt Lugeck
3.7.	15 Uhr	Führung durch die „friedens räume“, Lindenhofweg 25
24.4.	15 Uhr	„Für mich soll's rote Rosen regnen“; ein Nachmittag mit Brigitte Kreiter
17.7.	18 Uhr	Sommerfest

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36
Kontakt: Monika Bermetz, Tel. 227 27

Frauenkreis Zech

mittwochs

18.6.	19 Uhr	
16.7.	19 Uhr	Sommerfest

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Waltraud Zander, Tel. 79 665

Männerrunde Zech

donnerstags 20 Uhr

5.6., 26.6., 10.7.	
24.7.	Sommerfest

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2
Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31

Seniorentreff Reutin

dienstags 14.30 Uhr

24.6. Begegnung mit Kindern aus der Kita St. Verena und Jugendlichen der Backgruppe der Mittelschule mit Christine Gewinner, Margit Guth und Susanne Roshdy

15.7. Geburtstagsfeier für Jubilare der Monate Mai, Juni und Juli mit Pfr. Jörg Hellmuth

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36,
Kontakt: Christine Gewinner, Tel. 73 936

Seniorentanz im Lugeck

freitags, 9.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 75 445

Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags, 14.30 Uhr

12.6.

10.7. Sommerfest

Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2,

Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 726 00

Kleines Café Zech

dienstags, 14.30 Uhr: **3.6., 1.7.**

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Irmi Achberger u. Waltraud Lechner, 0152 29 67 95 09

Pflegende Angehörige

montags, 14.30 Uhr **2.6., 14.7.**

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Cathrine Herter, Tel. 96 74 33

Anonyme Alkoholiker

dienstags, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

Offenes Singen im Zech

mittwochs, 19 Uhr (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Natasha Douglas, Tel. 0152 48 79 67 9

Silent Sitting

sonntags, 18.30 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Natasha Douglas, Tel. 0152 048 79 67 9

Yoga und Entspannung

montags, 19 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Sabrina Krämer, namaste@holisma-soul-journey.de

Senioren-Yoga

montags, 16 Uhr

Nur mit Anmeldung!

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 726 00

Gesprächskreis für chronisch kranke Menschen

monatlich, 9.30 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche

Kontakt: Angelika Fotiadis, angelikfotiadis@googlemail.com

Parkinson-Selbsthilfegruppe

dienstags, 14.30 Uhr **24.6., 29.7.**

Gemeindehaus Versöhnerkirche

Kontakt: Dr. Ernst Ammann, Tel. 08382 94 56 14



St. Johannes Wasserburg

Freiraum

Freiraum – das ist Name und Programm zugleich. Freiraum heißt der hintere Raum in der St. Johanneskirche. Im Gegensatz zur Kirche wirkt er modern und luftig, genau die richtige Atmosphäre, um offen miteinander ins Gespräch zu kommen oder zu singen. Zweimal im Monat, immer montags um 19.30 Uhr im Freiraum.

Und das sind die Themen:

Montag, 2. Juni: Soll die Kirche sich in die Politik einmischen? Kaum ein Gottesdienst in Wasserburg ist so gut besucht wie der ökumenische Gottesdienst an Pfingstmontag. Oft geht es dann in der Predigt um den Zeitgeist, die Gesellschaft und die Politik. Darf das sein? Soll das sein? Ein Abend mit Pfarrerin Petra C. Harring.

Montag, 16. Juni: Mir wird alles zu viel – wie umgehen mit Überforderung? Beruf oder Beziehung, Weltpolitik oder Alltag – Überforderung ist das Lebensgefühl in diesen Tagen. Woher kommt das, wenn doch Generationen vor uns etwa längere Arbeitszeiten und mehr Kinder hatten. Was kann jeder selbst tun, um dem entgegenzuwirken? Ein Abend mit Coach und Pfarrer Frank Seifert.

Montag, 7. Juli: „Bibel teilen“. Ganz ohne Vorkenntnisse zusammen in der Bibel lesen und staunen, was sich gemeinsam entdecken lässt und wieviel es mit dem eigenen Leben zu tun hat. Ein Abend mit Lektorin Maria Schick

Montag, 21. Juli: Lieder aus Taizé Die ökumenische Bruderschaft in Taizé (Frankreich) ist seit über 60 Jahren ein Zentrum der ökumenischen Begegnung für junge und junggebliebene Menschen aus aller Welt. Die Gottesdienste mit einfachen Gesängen, die vielfach wiederholt werden, sind für viele Menschen eine Inspiration für ihre eigene Spiritualität. Es braucht keine Vorkenntnisse, man kann sich einfach von den Melodien tragen lassen, mitsingen und die kurzen Texte wirken lassen. Ein Abend mit Sebastian Lay und Pfarrerin Ulrike Lay.

Johannesfest

Johannesfest – der Name steht für einen der Höhepunkte im Jahr der Wasserburger Kirchengemeinde. Dieses Jahr wird am Samstag, 28. Juni, gefeiert. Im Innenhof stehen Bierbänke und Tische bereit, zuerst für die Andacht im Freien und danach wird gegessen, gefeiert, getrunken und geratscht, eben alles, was einen Tag zu einem Fest macht. Familien mit Kindern sind herzlich willkommen, es gibt ein buntes und fröhliches Extra-Programm vom Kindergottesdienstteam. Los geht's um 16 Uhr. Herzlich willkommen!

Seniorengedächtnis

Sich verwöhnen und feiern lassen, dankbar auf gelebte Jahre zurückblicken, aber auch neue Menschen kennenlernen oder sich wiedersehen – so erleben „Geburtstagskinder“ ab 70 die Geburtstagsfeiern in ihrer St. Johannesgemeinde. Zum Verwöhnprogramm gehören liebevoll gebackene Kuchen und Torten und für die Seele gibt es viel Lachen, Freude und eine gemeinsame Andacht mit Pfarrerin Ulrike Lay. In den Geburtstagskarten, die die Kirchengemeinde verschickt, gab es schon eine persönliche Einladung für alle Geburtstagskinder des ersten Halbjahres. Hier nun eine Erinnerung an die Geburtstagsfeier am Samstag, 19. Juli, von 15 bis 17 Uhr. Herzlich willkommen!

Austräger gesucht

Der Kirchenvorstand sucht Gassi-Geherinnen, Kinderwagen schiebende Eltern oder Omas und Opas, Spaziergänger, die alle zwei Monate den Monatsgruß in den Briefkasten der Gemeindemitglieder werfen. Aktuell werden Austrägerinnen oder Austräger für die Mitte von Wasserburg (Mooslachenstraße, Halbinselstraße, Am Torggel und Bahnhofstraße) und für Bodolz (Hochsträß, Weiherweg, Betttau, Im Herrenhof). Vielen Dank, Sie helfen!

Vormerken: Seegestöber – Geschichten vom See mit Axel Müller

Prosa und Lyrik, Momentaufnahmen oder Nachspüren von Erlebnissen am See – das macht die Texte von Axel Müller aus. Seine Lesung begleitet er mit eindrucksvollen Fotos am See. Man erkennt so manchen Zeitgenossen, den man beim Baden, auf einem Schiff oder beim Spaziergang am Ufer belauscht hat, man erkennt sich selbst und muss schmunzeln oder wird auch nachdenklich bei „Seegestöber“ von Axel Müller. Der Autor wuchs in Konstanz auf, studierte Germanistik und Theologie und lebt heute in Mannheim und Lindau. Erleben können Sie Axel Müller bei seiner Lesung am Freitag, 8. August, um 19.30 Uhr in St. Johannes. Unbedingt vormerken!

Immer aktuell informiert mit dem WhatsApp-Kanal von St. Johannes

Der QR-Code zeigt Ihnen den Weg zum WhatsApp-Kanal „St. Johannes Wasserburg (Bodensee)“. Sie müssen nur noch auf „abonnieren“ drücken und schon kann es losgehen!

St. Johannes Wasserburg
(Bodensee)
WhatsApp-Kanal



Adressen

Kirchen / Gemeindehaus

St. Stephan · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1
Christuskirche · Anheggerstraße 26 / kiez, Anheggerstraße 24
St. Verena · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36
Versöhnerkirche · Max-Halbe-Weg 2
Wasserburg, St. Johannes · Nonnenhorner Straße 20

Gemeinsames Pfarrbüro für St. Stephan-Christuskirche, St. Verena-Versöhnerkirche und St. Johannes Wasserburg

kiez, Anheggerstraße 24, Lindau

Bürozeiten: Mo, Di, Mi 9 – 12 Uhr, Do 9 – 12 und 14 – 18 Uhr

Sekretariat

Cornelia Roller-Schoch · Gabriele Scholz
Telefon 989 08 00
pfarramt.kiez.lindau@elkb.de

Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche

Spendenkonto: Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

Pfarrer Thomas Bovenschen

Geschäftsführender Pfarrer im kiez
E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de
Telefon 989 08 05
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Margit Walterham

In der Grub 15, Telefon 33 44
E-Mail: margit.walterham@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Religionspädagogin Ute Kessler-Ploner

Telefon: 07542 989 895
E-Mail: ute.kessler-ploner@elkb.de

Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche

Spendenkonto: Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

Pfarrer Jörg Hellmuth

Geschäftsführender Pfarrer im kiez
Telefon 989 08 06
E-Mail: joerg.hellmuth@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2
Telefon 989 27 60
E-Mail: matthias.vogt@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon 0162 855 06 76
montags 14 – 17 Uhr · E-Mail: lugeck1@gmx.de

Evangelischer Friedhof St. Verena

Friedhofsverwalterin Anne Knütter
Telefon 989 08 09
E-Mail: anne.knuetter@elkb.de
Auskünfte und Terminvereinbarungen

Kirchengemeinde St. Johannes Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Spendenkonto: Sparkasse Schwaben-Bodensee
IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

Pfarrer Ulrike Lay

Geschäftsführende Pfarrerin im kiez
Telefon 0162 822 64 07
E-Mail: ulrike.lay@elkb.de

Pfarrer Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg
Telefon 898 62
E-Mail: petra.harring@elkb.de

Kirchenmusik

Kantorat St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstr. 24, Probe Kantorei Dienstag, 19.30 Uhr
Kontakt: Burkhard Pflomm
Telefon 0163 270 79 75
E-Mail: burkhard.pflomm@elkb.de

Lindauer Bläsergruppe

Mittelschule Reutin, Probe Mittwoch, 20 Uhr
Kontakt: Bettina Weishaupt
Telefon 0151 1558 1399
bettinaweishaupt@t-online.de

Evangelische Kindertagesstätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 273 26 15
E-Mail: info@diakonie-lindau.de

Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 51 75
E-Mail: kita.christuskirche.lindau@elkb.de

St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 789 60
E-Mail: kita.st.verena.lindau@elkb.de

Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau,
Evangelische Jugend Region Lindau-Westallgäu

Anheggerstraße 24 (im kiez, Nordseite)
Internet: www.luv-jungekirche.de
Instagram: luv.jungekirche

Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Mi und Do 8.30–10.30 Uhr
Telefon 98908 20, Fax: 98908 25
E-Mail: luv-jungekirche.lindau@elkb.de

Diakonin Judith Amend-Knaub

Telefon: 98908 21 · Mobil: 01575 312 68 53
E-Mail: judith.amend-knaub@elkb.de

Pfarrer Philipp Müller

Telefon: 98908 22 Mobil: 0160 846 45 39
E-Mail: philipp.mueller@elkb.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Spendenkonto: Sparkasse Allgäu
IBAN: DE65 7335 0000 0310 0003 44
Betreff (wichtig): luv Junge Kirche lindau

Weitere gute Adressen

Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 55 68 · Hilfe bei Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

Telefonseelsorge

Telefon 0800 111 01 11 · Anonyme Beratung bei Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr. Gebührenfrei.

Krisendienst Schwaben

Telefon 0800 655 3000 · Hilfe bei psychischen Krisen. Rund um die Uhr erreichbar

Kinderschutzbund

Reutiner Str. 63d, Telefon 0151 4031 5003
E-Mail: ksb-lindau@gmx.de
Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

Bahnhofsmision

Am Gleis 1, Telefon 909 2709
Mobil: 0176 617 230 29
E-Mail: lindau@bahnhofsmision.de

Sozialpsychiatrisches Zentrum Westallgäu

Steigstraße 36, Telefon 22012 Hilfe und Beratung für psychisch kranke Menschen und Angehörige
Frühstücksgruppe Di 9.30 - 11.30 Uhr
Kontakttreff Fr 14.30 - 16.30 Uhr

Frauen in Not

Telefon 0172 885 14 83 · Der Verein hilft bedrohten und misshandelten Frauen durch Beratung, Schutz und Unterkunft.

Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 967 40
Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit, Behinderung oder im Alter

Stiftung Liebenau

Fischergasse 9, Telefon 273 95 69
E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de
Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung

Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 989 69 80
Gebrauchtwarenkaufhaus, Umzüge, Kellerentrümpelung, Auf- und Abbau großer Möbel, Schneiderei, Rad- und Reparaturwerkstatt

Friedensräume

Lindenhofweg 25, Telefon 245 94 · Mehr als ein Museum: Ausstellungen, Vorträge und Gespräche

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kemptener Straße 10a, Telefon 911 00 43
Öffnungszeiten: Di, Do 10 – 16 Uhr
Lebensmittel und Kleidung für Bedürftige

Schuldner- und Insolvenzberatung

Maximilianstr. 20, Telefon 504 26 20
Für den Landkreis Lindau. Träger: Diakonie Kempten Allgäu, Büro Mo – Fr 9 – 12 Uhr

Caritasverband Lindau

Anheggerstr. 2f, Telefon 750 010 · Allgemeine Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein

Lindauer Tafel

Freihofstraße 5. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, Sa 10.30 – 12 Uhr, Mi 14 – 15.30 Uhr
Einkaufen für Menschen mit geringem Einkommen

Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg, 88142 Wasserburg, Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

Weißer Ring – Außenstelle Lindau

Unterstützung für Opfer von Straftaten
Telefon 0151 551 646 78
E-Mail: weisserring-lindau@web.de

Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944 374
Begleitung von Sterbenden und Angehörigen

Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

Telefon 0171 834 66 53 · ambulante Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen,

Integrationsfachdienst Schwaben

Steigstraße 36 · Kontakt: Annette Breu-Lanzendorfer, Telefon 22043 Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

Integrationsfachdienst Schwaben

Steigstraße 36 Kontakt: Felicia Straßner
Telefon 22043 Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

Alten- und Pflegeheime

Evangelisches Hospital

Schmiedgasse 18, Telefon 948 540

Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstraße 20 – 26, Telefon 2990

Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961 030

Seniorenzentrum Allgäustift

Holdereggstraße 28, Telefon 273 090

Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 989 60

www.lindau-evangelisch.de

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

St. Johannes



Christuskirche



St. Verena



St. Stephan



Versöhnerkirche



*„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht,
sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“*

2. Timotheus 1, 7

www.lindau-evangelisch.de